

# RS OGH 1987/2/12 8Ob503/87, 6Ob564/87, 4Ob622/88, 3Ob566/89

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.02.1987

## Norm

ABGB §830 B2b

ABGB §1295 Abs2 III

## Rechtssatz

Die Geltendmachung der fälligen Kreditforderung könnte als "unzeitig" im Sinne einer mißbräuchlichen Rechtsausübung nicht bloß deshalb angesehen werden, daß diese in eine Phase der Sanierungsbedürftigkeit des schuldnerischen Betriebes fällt; hiezu bräuchte es des Nachweises, daß die Klageführung keinen anderen Zweck haben kann, als den, dem Schuldner Schaden zuzufügen.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 503/87  
Entscheidungstext OGH 12.02.1987 8 Ob 503/87  
Veröff: RdW 1987,156 = BankArch 1987,413 ( Koziol )
- 6 Ob 564/87  
Entscheidungstext OGH 25.02.1988 6 Ob 564/87  
Vgl auch
- 4 Ob 622/88  
Entscheidungstext OGH 13.12.1988 4 Ob 622/88  
Vgl auch
- 3 Ob 566/89  
Entscheidungstext OGH 16.11.1989 3 Ob 566/89  
Vgl; Beisatz: Die Einforderung eines fälligen Kredits stellt keine mißbräuchliche Rechtsausübung dar, auch wenn sie den Bürgen hart trifft. (T1) Veröff: RdW 1990,155 = EvBl 1990/31 S 240

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0013313

## Dokumentnummer

JJR\_19870212\_OGH0002\_0080OB00503\_8700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)